## **WW - Indien / Bhutan**

# West-Bengalen, Sikkim, Bhutan

Fauna, Flora, Sümpfe, Bergriesen, Religionen, Bergvölker, Millionenstadt Kalkota – NP Sundarbans – Bagdogra - Gangtok – Kalimpong - NP Neora Valley; Phuntsholing – Thimphu – Dochu La – Punakha – Gasa –Taktsang – Paro; Kalkota

	Wandertypus	Natur-/Abenteuer-/Kulturreise
4	Komfort	Unterkunft Hotel, Resort, Lodge, Farm, VP
	Anforderung	leichte Wanderungen, 1-4h
	Schwierigkeit	T1-2 Wandern <u>Skala</u>
	Ausrüstung	siehe unter 'Weitere Infos'
<b>李兴、李林弘等《新江》</b>	Dauer	23 Tage
	Termine	18.10.24 - 09.11.24
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Teilnehmer	min.   11   max.   16
	Preis	CHF 8890.00 Pro Person
NEO WAR TO ZUZBANE	Partner	In Zusammenarbeit mit <i>intertreck ag.</i>
		Sie können sich direkt bei und zu den Reisebedingungen von intertreck ag anmelden.
AND.	Anmeldung	hier anmelden »
	Weitere Infos	<u>zu dieser Reise »</u>

#### Beschreibung

#### 1. Tag Flug nach Indien

Flug von Zürich über Dubai nach Kolkata (früher Kalkutta).

## 2. Tag Kolkata: Kolonial-Architektur

Ankunft in Kolkata. Am Nachmittag geht es zu Fuss zum Dalhousie Square, heute B.B.D. Bagh genannt. Die vielen Gebäude aus der Zeit, in der Kolkata die Hauptstadt von Britisch-Indien war, machen die Gegend zu einem der besterhaltenen Gebiete mit britischer Kolonial-Architektur, eingewoben in das lebhafte Treiben der modernen indischen Grossstadt. Übernachtung im Hotel.

## 3. Tag Stadtspaziergang in Kolkata

Auf unserem zweiten Stadtspaziergang in Kolkata entdecken wir ein Quartier, in dem verschiedenste Volks- und Religionsgruppen zusammenleben. Inmitten der riesigen Stadt Kolkata ist die Atmosphäre hier fast dörflich. Der Feuertempel der Parsen liegt ganz in der Nähe des buddhistischen Klosters und zu einem Strassenzug, in dem praktisch nur Christen leben. Weiter besuchen wir den Blumenmarkt. Zu Fuss geht es über die berühmte Howrah-Brücke zum Howrah-Bahnhof, einem der grössten und verkehrsreichsten Bahnhöfe Indiens.

#### 4. Tag Sundarban-Nationalpark

Fahrt durch kleine Dörfer und Landwirtschaftsgebiet zum Ausgangspunkt unserer Bootsfahrt in die Sundarbans. Wir steigen um aufs Boot und in gemächlichem Tempo reisen wir in die Wunderwelt des grössten Mangroven-Gebietes der Erde. Die Lodge, auf einer der grösseren Inseln im Gangesdelta gelegen, erreichen wir nach gut zwei Stunden. Zu Fuss geht auf Entdeckungsreise, vorbei an kleinen Siedlungen und sorgfältig gepflegten Gärten. Übernachtung in der Lodge.

#### 5. und 6. Tag Bootsafari Sundarbans

Zwei ganze Tage sind wir per Boot unterwegs. Die reiche Vogelwelt ist nur einer der Gründe, die Sundarbans zu bereisen. Immer wieder zeigen uns unsere Guides eine spezielle Pflanze oder machen uns auf ein Tier aufmerksam, das sich unserer Aufmerksamkeit vielleicht entzieht. Ein Fernglas leistet gute Dienste! Wir können vom Boot aus Krokodile, Warane, Rhesusaffen, Axis-Hirsche und Wildschweine beobachten. Und wer weiss, vielleicht haben wir das Glück, einen Tiger zu sehen? Übernachtungen in der Lodge.

#### 7. Tag Sikkim im Himalaya

Bootsfahrt zurück zum Festland und Fahrt zum Flughafen Kolkata. Wir fliegen nach Bagdogra und erreichen nach einer vierstündigen Fahrt Gangtok, die Hauptstadt Sikkims. Übernachtung im Hotel.

#### 8. Tag Gangtok und Kloster Rumtek

Schon heute sehen wir in der Ferne den Kanchenjunga im Morgenlicht leuchten. Wir besuchen das Kulturzentrum, das Kloster Enchey und den Laal-Market. Auf der Fahrt zum Kloster Rumtek, durch kleine Dörfer und entlang von Reisfeldern und Wiesen, bekommen wir einen Einblick in das Leben in Sikkim.

#### 9. Tag Sicht auf den 8000er Kanchenjunga

Wir fahren weiter nach Westen. Unterwegs besuchen wir den Buddha-Park im kleinen Ort Ravangla. Bei klarer Witterung geniessen wir eine wunderbare Sicht auf den Kanchenjunga. Hotelübernachtung.

#### 10. Tag Einziges Bön-Kloster Sikkims

Der Besuch des Bön-Klosters Kewzing und des Ralong-Klosters steht heute auf dem Programm. Auf einer Wanderung entdecken wir eine kleine Gompa und begegnen den Bauern, die auf ihren Feldern tätig sind. Übernachtung im Hotel.

#### 11. und 12. Tag Vogelbeobachtungen

Eine weitere kurvige Fahrt bringt uns zur Heritage Farm, die Ausgangspunkt ist für Vogelbeobachtungstouren im Wald und eine Wanderung zum Dorf. Wer möchte, kann hier einen Tag auch einfach in der Ruhe verbringen und die Aussicht auf die Gipfel der Kanchenjunga-Gruppe geniessen. Übernachtungen in der Heritage Farm.

13. Tag Kalimpong und Neora Valley-Nationalpark, mit Dschungel-Lodge Unser heutiges Ziel ist der Neora Valley-Nationalpark im östlichen Himalaya. Dieses mehrheitlich unberührte Ökosystem ist das Zuhause von mehr als 30 Säugetierarten und einer reichen Vogelwelt. Die Fahrt führt uns zuerst nach Kalimpong, früher eine der wichtigsten Stationen für den Handel zwischen Indien, Bhutan und China. Wir besuchen den Markt und eines der Bildungsinstitute, für die Kalimpong berühmt ist. Am Nachmittag erreichen wir die einfache Dschungel-Lodge, mitten in der Natur auf etwa 1850 m gelegen. Die Aussicht auf die schneebedeckten Berge und auf das dicht bewaldete Neora Valley ist einmalig. Einige Vogelarten und Rotwild, wie Muntjakhirsche und Gorals, können oft beobachtet werden, nur mit sehr viel Glück sieht man einen der seltenen und scheuen Roten Pandas. Lodge.

# 14. Tag Wanderung

Zu Fuss geht es in vier Stunden durch kleine Dörfer und dichten Wald. Die Landschaft, Schmetterlinge und Blumen erfreuen unser Auge. Übernachtung in der Lodge.

**15. und 16. Tag Bhutan – Königreich im Himalaya, Reise nach Thimphu** Eine lange Fahrt bringt uns nach Phuentsholing. Übernachtung im Gasthaus. Über verschiedene Vegetations-stufen führt die Strasse hinauf nach Thimphu auf 2310 m.





Zuerst geht es durch Teakwald und dann durch dichten, tropischen Dschungel. Wir sehen über die Hügel hinunter in die Ebenen von West-Bengalen, dann wird es gebirgiger und wir überqueren eine Hügelkette, sehen Wasserfälle und in der Ferne kleine Dörfer. Am Nachmittag entdecken wir zu Fuss die Hauptstadt Bhutans, die ohne ein einziges Lichtsignal auskommt. Übernachtung im Hotel in Thimphu.

# 17. Tag Sicht auf die Gipfel des östlichen Himalaya, Punakha Dzong

Wir reisen hinauf auf den Dochu La-Pass, 3110 m. Die Fernsicht über die schneebedeckten Berge des östlichen Himalaya ist einmalig. Fahrt hinunter ins Tal, das mit seinem milden Klima das wichtigste Landwirtschaftsgebiet des Landes ist. Der Besuch des imposanten Punakha Dzong ist einer der Höhepunkte der Reise. Übernachtung im Resort.

#### 18. Tag Wanderung

Fahrt in den nördlichen Teil des Tales und Wanderung durch Dörfer und Felder. Am Nachmittag Wanderung zum Chimi Lhakhang, der dem berühmten Lama Drukpa Kuenley (The Divine Madman) gewidmet ist. Hier erfahren wir mehr über die Phallus-Symbole, die wir hier im Tal an den Häusern sehen. Resort.

## 19. Tag Dochu La und Klosterbesuch

Über den Dochu La fahren wir nach Thimphu und besuchen den Memorial Chorten, den Changangkha Lhakhang, die Nationalbibliothek und ein Weberei-Zentrum. Später fahren wir in den nördlichen Teil des Tales und wandern zum kleinen Kloster Tango. Wir besuchen eine Kunstschule und können den Kunststudenten bei ihrer Arbeit über die Schulter sehen. Übernachtung im Hotel.

## 20. Tag Rinpung Dzong

Fahrt nach Paro und Spaziergang über die Holzbrücke zum mächtigen Rinpung Dzong, einem der eindrücklichsten Bauwerke im Land. Besuch des Nationalmuseums im Ta Dzong. Hotel.

#### 21. Tag Kloster Taktsang

Heute folgt ein weiterer Höhepunkt unserer Reise: Die Wanderung hinauf zum Kloster Taktsang (Tigernest). Wie an den Fels geklebt, steht es auf 3100 m. Vom Ausgangspunkt der Wanderung sehen wir in der Ferne den Chomolhari, 7315 m. Später besuchen wir den ältesten Tempel in Bhutan. Hotel.

## 22. Tag Flug nach Kolkata

Vom Chele La aus haben wir heute Morgen nochmals einen Ausblick auf die Gipfel des Jichu Drake, 6900 m, und des Chomolhari, 7315 m. Am Nachmittag fliegen wir nach Kolkata. Hotelübernachtung.

#### 23. Tag Rückreise

Flug über Dubai nach Zürich, wo wir am Abend ankommen.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.